

Abschlusspräsentation der GTS-Projekt-AGs am 23.01.2023

Zuschauen, Zuhören, Miträtselfn, Miterleben



Zum Abschluss der Projekt-AGs, die während des 1. Halbjahrs im Ganzttag gestalterisch kreativ waren, fand am Montag vor der Halbjahreszeugnisausgabe eine abwechslungsreiche Abschlusspräsentation in der Aula statt. Aufmerksam hörten die AG Schüler*innen einander zu und staunten über die Ergebnisse der anderen.



Die AG „Zeig mir mal die Welt“ forderte ihre Mitschüler*innen auf, Orte auf der Weltkarte zu finden und in verschiedenen Sprachen „Guten Tag“ und „Vielen Dank“ zu sagen. Ganz schön schwer, sich das auf Albanisch, Türkisch, Spanisch und Englisch zu merken! Aber das Gedächtnis anzustrengen lohnte sich! Die beiden Schüler*innen, die sich die meisten Sätze gemerkt hatten, bekamen ein leckeres selbstgemachtes New-York-Sandwich.

Danach tauchten wie aus dem Nichts die Performance-AG-Schüler*innen auf und es passierten merkwürdige Dinge in der Aula. Zwei Schüler*innen reisten nach Madagaskar und waren so gar nicht zufrieden mit dem Reiseservice, ein Tagesschausprecher kam aus dem Fernseher und ein Konflikt zwischen zwei Freundinnen wurde so richtig laut. Es gab viel zu lachen bei diesen lebendigen Szenen. Eine Szene aber war ganz leise. Ganz ohne Sprache untersuchte eine Schülerin einen Hut, eine Sonnenbrille und einen Regenschirm als wären sie fremde Gegenstände und verzauberte so das Publikum mit ihrer Pantomime.





Was sind Helden? Welche Eigenschaften zeichnet sie aus? Mit diesen Fragen hatte sich die AG Helden beschäftigt und aus Pappe und mit Farbe eigene Heldenkostüme gestaltet. Ein Held, der sich dem Schutz der Tiere und der Natur verschrieben hatte, begeisterte das



Publikum in besonderer Weise. Unsere Welt braucht viele dieser neuen Helden.



Die AG Skulpturen zeigte ihre Werke in der Aula in einer schön aufgebauten Ausstellung. Die Schüler*innen erklärten, wie ihre Ergebnisse aus Gips und Ton gearbeitet wurden. Dann gingen sie rum und präsentierten den anderen ihre Figuren von ganz nah, damit auch die Details wahrgenommen werden konnten.



Kreativ ging es weiter mit der AG Handlettering, die sich in ihrer AG viel mit Schrift und verschiedenen Schriftarten beschäftigt hatten. Die Teilnehmer*innen wurden direkt aktiv. Allen Mitschüler*innen, die dies wollten, malten sie mit Kajal-Stiften in Schönschrift den jeweiligen Vornamen auf den Handrücken - manchmal sogar mit einer wunderschönen Ranke als Verzierung.



Die Leseclub-AG forderte bei ihrem Vorlese-Rate-Spiel wieder ein genaues Zuhören und Mitdenken bei allen Zuhörer*innen. Die Teilnehmer*innen lasen Textauschnitte aus einer ???-Geschichte vor und stellten dann Fragen, die man nur beantworten konnte, wenn man sehr genau zugehört



und mitgedacht hatte. Das hatten anscheinend viele. Die große Mehrheit hatte beide Fragen richtig beantwortet und durfte mit einer kleinen süßen Stärkung nach dieser tollen Veranstaltung nach Hause gehen.

Wir danken allen AG-Leitungen für ihre intensive und anspruchsvolle Projektarbeit mit unseren Ganztagschüler*innen!

Ulrike Ryschka, Iris Mendel und Antje Göttges für den Ganzttag am GG